

# Das Wendener Pfarrhaus

## Einladung zum „Tag des Offenen Denkmals“ am 8. September 2019

Bei der Tagung zur Denkmalpflege im Kreis Olpe im vorigen Jahr ist im Ausblick unter anderem angekündigt worden, dass der Kreisheimatbund Olpe stärker als bisher den bundesweiten „Tag des Offenen Denkmals“ der Deutschen Stiftung Denkmalpflege nutzen will, um auf Themen der regionalen Baukultur und die Belange der Denkmalpflege aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr beteiligt sich der Kreisheimatbund Olpe am „Tag des Offenen Denkmals“, Sonntag, den 8. September, mit einer Führung um und durch das Wendener Pfarrhaus.

Es laden ein Dr. Roswitha Kirsch-Stracke, KHB Olpe, und als Hausherr Pfarrer Michael Kleineidam, St. Severinus Wenden.

Die zweistündige Führung beginnt um 14.30 Uhr auf der Ostseite der Pfarrkirche am Ehrenmal. Hier werden die Lage des Pfarrhauses im Ort und sein Baustil im Vergleich zu anderen Gebäuden im Dorf angesprochen. Anschließend werden bei einem Rundgang um das Pfarrhaus und durch Teile seines Inneren die Besonderheiten des Gebäudes aufgezeigt.

Im Äußeren und Inneren weist das 1910/11 errichtete Gebäude typische Gestaltungsmerkmale des Jugendstils auf, wie z.B. geschwungene Linien und flächenhafte florale Ornamente. Diese Stilelemente finden sich verbunden mit dem regionalen Baustoff Schiefer.

Aus dem Wendener Pfarrhaus lassen sich Rückschlüsse auf das Leben in einem katholischen Pfarrhaus um 1900 ziehen: Es verdeutlicht die radikale Abkehr von der agrarwirtschaftlichen zur urbanisierten Lebensweise mit deutlichem Repräsentationscharakter.

Mehr Informationen zum Gebäude: HSO 2010, Folge 241, S.353-368.

### **Anmeldung:**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gehört zur Tradition beim „Tag des Offenen Denkmals“, dass eine spontane Teilnahme möglich ist. Dies gilt grundsätzlich auch für die hier angebotene Führung. Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle erleichtert allerdings Vorbereitung und Durchführung: 02761/81-593.